

Workshop 2 des Teilprojektes C03: Das ‚Populäre der Anderen‘. Das Vulgäre zwischen Normativität und Zuschreibung.

In Kooperation mit dem SFB 1391 ‚Andere Ästhetiken‘ (Prof. Dr. Jörg Robert, Dr. Astrid Dröse)

**Titel: Grenzen des Ästhetischen bei Schiller: Das Populäre und das Vulgäre**

Universität Siegen, 30. September/01. Oktober 2021.

PROGRAMM

Donnerstag, 30. September

14:00 Ankunft – Get together – Kaffee

14:15 Michael Multhammer, Viktoria Ehrmann: Schiller, populär – vulgär. Grenzbereiche des Ästhetischen zwischen Hoch- und Populärkultur

14:30 Astrid Dröse (Tübingen): Populärer Klassizismus in Schillers Journalen.

15:15 Pause

15:45 Viktoria Walter (Klagenfurt): „Des Pöbels Herzen sind mein.“ Abgrenzung und Funktionalisierung der Plebs als Programm

16:30 Michael Multhammer (Siegen): Zur Komplementarität des Niedrigen und Erhabenen bei Schiller

17:15 Pause

17:30 Lydia Rammerstorfer (Wien): *Die Horen*, ein exklusiver Zirkel? Schillers 'populäre' Journalpolitik.

18:15 Jochen Venus (Siegen): Respondenz und Diskussion

19:30 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 01. Oktober

09:15 Viktoria Ehrmann (Siegen): Ästhetik des Populären. Schillers ästhetisches Programm in der Rezension über Bürgers Gedichte.

10:00 Jörg Robert (Tübingen): Mist im Sonanzboden – Schillers Poetik des Vulgären im Kontext des Sprachpurismus

10:45 Kaffeepause

11:00 Thomas Boyken (Oldenburg): Nähe und Distanz: Schillers *Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie*

11:45 Björn Thesing (Siegen): Kulturkritik ad populum? Zur Kontextualisierung von Brief 9 in Schillers *Über die ästhetische Erziehung des Menschen*

12:30 Bestimmung offener Felder.